Gesuch zur Behandlung und Ableitung von Baustellen-Abwasser

Zur Bewilligung des Baustellenabwasseranschlusses sind das ausgefüllte Gesuch und das **Baustellenentwässerungskonzept** für die gesamte Baustelle und alle Abwasserarten im **Doppel** an die Gemeinde Risch, Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, Bereich Tiefbau, Zentrum Dorfmatt, 6343 Rotkreuz, schriftlich und in digitaler Form einzureichen. Das Baustellenentwässerungskonzept muss **Dimensionierungsangaben** nach dem Merkblatt "Entwässerung von Baustellen" und **Pläne mit Massangabe** (Situation und schematische Darstellung) enthalten.

|  |  |
| --- | --- |
| Bauobjekt | Bauherrschaft |
| Bezeichnung       | Name/Vorname      /      |
| Strasse, Haus-Nr.       | Telefon/Mobile      /      |
| PLZ/Ort      /Wählen Sie ein Element aus. | Firma       |
| Baubeginn       Bauende       | Adresse       |

|  |  |
| --- | --- |
| Gesuchssteller | Bauleitung |
| Name/Vorname       | Name/Vorname       |
| Telefon/Mobile      /      | Telefon/Mobile      /      |
| Firma       | Firma       |
| Adresse       | Adresse       |

|  |  |
| --- | --- |
| Hochbauunternehmung | Tiefbauunternehmung |
| Name/Vorname       | Name/Vorname       |
| Telefon/Mobile      /      | Telefon/Mobile      /      |
| Firma       | Firma       |
| Adresse       | Adresse       |

|  |
| --- |
| Die Bewilligung soll unterfolgendem Namen ausgestellt werden: |
| [ ]  Bauleitung | [ ]  Bauherrschaft | [ ]  Hochbauunternehmung | [ ]  Tiefbauunternehmung |

|  |
| --- |
| Die Rechnung soll an folgende Adresse gestellt werden: |
| [ ]  Bauleitung | [ ]  Bauherrschaft | [ ]  Hochbauunternehmung | [ ]  Tiefbauunternehmung |

|  |
| --- |
| **Termine Wasserhaltung** |
| \* Geplanter Beginn (Datum)      | \* Geplantes Ende (Datum)      |
| Verantwortliche Person (Name/Firma/Telefon)      |

\* Wenn die Termine noch nicht bekannt sind, reichen Sie diese Angaben spätestens bei Baubeginn ein.

|  |
| --- |
| Schutzzonen (<http://www.zugmap.ch/>) |
| Gewässerschutzbereich[ ]  AO [ ]  AU [ ]  üB | Grundwasserschutzzone[ ]  S1 [ ]  S2 [ ]  S3 |
| Grundwasserabsenkung [ ]  Nein [ ]  Ja [ ]  Falls ja: Eine kantonale Bewilligung ist vorliegend |

|  |
| --- |
| Grundwasserabsenkung (aus separaten Haltungen) |
| Grundwasserhaltung vorhanden? | Anfallstelle (wo abgepumpt wird) | Geschätzte Wassermenge (max.) | Einleitung in | Vorbehandlung des Abwassers (\*\*) |
| [ ]  Ja | [ ]  Wellpoint[ ]  Filterbrunnen |       [l/s] | [ ]  Versickerung[ ]  Regenabwasserkanalisation oder privates Gewässer[ ]  Schmutz-/ Mischabwasserkanalisation (ARA) \* | Absetzbecken und Neutralisation |
| [ ]  offene Wasserhaltung |       [l/s] | [ ]  Schmutz-/ Mischabwasserkanalisation (ARA) \* | separates Absetzbecken (bei Bedarf Neutralisation) |
| [ ]  Nein |
| \* Begründung für die Einleitung in die Schmutz-/ Mischabwasserkanalisation (ARA):      |

|  |
| --- |
| **Lagerung Wasser gefährdender Flüssigkeiten (was, wieviel, wie gelagert?)** |
| Stoff (z.B. Diesel, Betonzusatzmittel etc.) | Menge (z.B. 1'500 l) | Art der Sicherung (z.B. Baustellentank) |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

|  |
| --- |
| **Betonumschlag** |
| [ ]  Fertigbetonanlieferung | [ ]  Beton wird auf der Baustelle gefertigt |

|  |
| --- |
| Abwasser (Zutreffendes auswählen bzw. Mengen und Behandlungsarten eintragen) |
| Wasserart (SIA 431, Ziffer 1.2) | Anfallstelle (wo abgepumpt wird) | Abwassermenge\* | Einleitung in | Vorbehandlung des Abwassers |
| Baugrubenabwasser(Regen-/Hangwasser)[ ]  Ja | - offene Baugrube |       [m3] | [ ]  Schmutz-/ Mischabwasserkanalisation (ARA)[ ]  Gewässer[ ]  Versickerung | Absetzbecken und Neutralisation |
| [ ]  Nein, Begründung? |       |
| Alkalische Abwässer[ ]  Ja | - Baugrube- Untergeschoss- Liftschächte- Hinterfüllung etc.- Betonwaschplatz- Bohr-/Fräsabwasser- Regen-/Hangwasser |       [m3] | [ ]  Rezirkulation[ ]  Schmutz-/ Mischabwasserkanalisation (ARA)[ ]  Gewässer[ ]  Versickerung | Absetzbecken und Neutralisation |
| [ ]  Nein, Begründung? |       |
| Reinigungs- Waschabwasser[ ]  Ja | - Umschlagplatz- Betonumschlagplatz- Waschplatz etc. |       [m3] | [ ]  Rezirkulation[ ]  Schmutz-/ Mischabwasserkanalisation | [ ]  Absetzbecken und Neutralisation[ ]  Absetzbecken[ ]        |
| Reinabwasser[ ]  Unbelastetes Grundwasser | **ausserhalb** der Baugrube[ ]  Wellpoints[ ]  Filterbrunnen |       [m3] | [ ]  Versickerung[ ]  Gewässer/ Regenabwasserkanalisation[ ]  Schmutz-/ Mischabwasserkanalisation  | [ ]  Absetzbecken und Neutralisation[ ]  Absetzbecken[ ]        |

(\*) geschätzte Abwassermenge während der gesamten Bauzeit

|  |  |
| --- | --- |
| Absetzbecken / Pumpen |  |
| Masse AbsetzbeckenLänge       [m] |  Höhe       [m] | Breite       [m] | Anzahl Becken       |
| Pumpenleistung Q(Berechnung der minimal erforderlichen Dimensionen nach Anhang 2) |
| Anzahl Pumpen       | Pumpenleistung Q       [l/Min] pro Pumpe |

|  |
| --- |
| Neutralisation |
| Anlagetyp       | Herstellerfirma       |
| Weist das Baugrubenwasser einen pH-Wert von > 9 auf, muss eine Neutralisationseinrichtung in Betrieb genommen werden. Der pH-Wert des eingeleiteten Abwassers muss zwischen 6.5 und 9 liegen. |

|  |
| --- |
| Entsorgung Schlamm aus Absetzbecken |
| Entsorgungsfirma       | Transporteur       |

Beilagen

[ ]  Katasterauszug

[ ]  Baustelleninstallationsplan mit Darstellung der Baustellenentwässerungseinrichtungen, wie Absetzbecken, Neutralisationsanlage, Wasch-/Park-/Umschlagplätzen, Pumpen, Toilettenanlagen und Art der Toiletten sowie Lagerstätten der wassergefährdenden Stoffe; Einleitstellen (WAS/WAR); Befestigungs- und Entwässerungsart von Plätzen

[ ]  Gewässerschutzrechtliche Bewilligung des AfU für die Erstellung von Bauten/Anlagen im Grundwasser und

[ ]  Baugrunduntersuchungen inkl. Angaben zu Grundwasserverhältnissen

[ ]  Baustellenentwässerungskonzept

Rechtliche Grundlagen sowie Planungs- und Ausführungsrichtlinien und Normen:

* Bundesgesetz über den Gewässerschutz (GSchG)
* Gewässerschutzverordnung (GSchV)
* Gesetz über die Gewässer (GewG)
* Genereller Entwässerungsplan (GEP)
* Abwasserreglement Gemeinde Risch und dazugehörige Verordnung
* Planung und Erstellung von Liegenschaftsentwässerungen (Schweizer Norm, SN 592 000)
* Entwässerung von Baustellen (SIA 431)
* Merkblatt "Entwässerung von Baustellen" (ZUDK)
* Merkblatt "Das Bautellenabwasser im Griff" (GVRZ)

**Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass:**

* Das in den Vorfluter eingeleitete vorbehandelte Baustellenabwasser qualitativ zu überwachen ist. Es hat jederzeit den Anforderungen der Gewässerschutzverordnung (Anhang 2 und 3) zu entsprechen.
* Im Falle einer Nichterreichung der Anforderungen oder Unregelmässigkeiten sind durch die Unternehmung sofortige Massnahmen zu ergreifen. Das AfU des Kantons Zug sowie die Abteilung Planung/Bau/Sicherheit der Gemeinde Risch sind unverzüglich zu informieren.

**Unterschriften**

Die Unterzeichnenden bestätigen hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben.

Ort, Datum Bauherrschaft Bauleitung

………………………………… ………………………………… …………………………………

Bei Fragen können Sie das Amt für Umwelt, Abteilung Wasser, des Kantons Zug, Telefon 041 728 53 70 / E-Mail: info.afu@zg.ch oder die Gemeinde Risch, Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, Telefon 041 798 18 38 / E-Mail: bau@rischrotkreuz.ch kontaktieren.